



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

## Pressemitteilung

Wolfenbüttel, 9. Oktober 2017

### Zwischenbilanz zur Erdgasumstellung

**Halbzeit bei der Geräteerfassung – Kostenerstattung für Neugeräte in Höhe von 100 Euro – Website mit Erklärvideos online**

WOLFENBÜTTEL. In 13 Jahren ist es soweit. Dann werden die niederländischen L-Gas-Felder ausgeschöpft sein. Damit aber auch nach 2030 in Wolfenbüttel und anderen deutschen Haushalten Warmwasser, Heizung und Gasherde weiterhin funktionieren, wird frühzeitig auf russisches, norwegisches und britisches H-Gas umgestellt – in Wolfenbüttel sogar schon im Mai 2019. L- und H-Gas unterscheiden sich nicht nur durch die vorgestellten Buchstaben und ihrer Herkunft, sondern auch durch ihren Energiegehalt. Daher müssen vor dem Stichtag im Frühjahr 2019 alle rund 18.800 Gasverbrauchsgeräte in Wolfenbüttel, also Heizgeräte, Brenner, Herde, Boiler, Laboreinrichtungen, Maschinen in Industrie und Gewerbe – kurz, alle Geräte, die ans Erdgasnetz angeschlossen sind, erfasst und umgerüstet werden. Deshalb sind seit April dieses Jahres in ganz Wolfenbüttel von den Stadtwerken beauftragte Dienstleister unterwegs: Sie erfassen alle Gasgeräte, die an das Erdgasnetz angeschlossen sind, prüfen deren Funktionstüchtigkeit und schauen, ob und wie das jeweilige Gerät an die neue Gasqualität angepasst werden kann. Bis April 2018 soll die Erfassung abgeschlossen sein.

#### **Sicher, aber komplex**

„Zeitlich betrachtet sind wir bei Schritt eins – der Erhebung – kurz vor der Halbzeit“, sagt Matthias Tramp, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Wolfenbüttel, zum aktuellen Stand. Er fügt an: „Hierbei müssen wir immer wieder die große Kooperationsbereitschaft unserer Kunden loben, die sich ja hierfür auch Zeit nehmen müssen. Einige werden ja sogar 2-mal, erst zur Erfassung der Geräte und dann noch einmal zur Qualitätskontrolle aufgesucht. Das ist schon Zeitaufwand.“ Die betroffenen Haushalte haben schon vorher, mit der Ankündigung des Dienstleisters, eine persönliche PIN erhalten, die nur sie und der Dienstleister kennen. Dieser zeigt seinen Dienstausweis und nennt die PIN, wenn er zur Geräteerfassung vorbeikommt. „Das dient der Sicherheit“, erklärt Matthias Tramp, „denn immer wieder sind unseriöse Menschen unterwegs, die solche Aktionen ausnutzen.“

Sobald die Erhebung aller Gasverbrauchsgeräte in Wolfenbüttel abgeschlossen ist, werden die vorliegenden Daten gesichtet, ausgewertet und die benötigten Komponenten zum Anpassen von Heizung, Brenner, Boiler und Co. bestellt. Ab Herbst 2018 sind dann erneut die Dienstleister der Stadtwerke im Einsatz und rüsten jedes einzelne Gerät um, damit im Mai 2019 die Umstellung auf H-Gas möglichst störungsarm stattfinden kann.



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

### **100 Euro Zuschuss**

„Was wir heute schon sagen können“, führt Matthias Tramp weiter aus, „Nur eine Handvoll Geräte lassen sich wegen ihres Alters oder anderer technischer Gegebenheiten nicht umrüsten. In diesem Fall muss der Besitzer in ein neues Gasverbrauchsgerät investieren. Manchmal wollen Kunden aber ohnehin eine Neuanlage anschaffen, um künftig Energie zu sparen. Wir beteiligen uns aber an diesen Kosten mit einer einmaligen Erstattung in Höhe von 100 Euro.“

Ausführliche Informationen und Erklärvideos zum Thema Erdgasumstellung sind auch unter <https://www.stadtwerke-wf.de/netze/gasnetz/erdgasumstellung.html> zu finden.

Bei Fragen zum Thema Erdgasumstellung oder zur Geräteerfassung helfen die Ansprechpartner des Erdgasbüros unter der Telefonnummer 05331 408-464 oder persönlich am Wasserwerk 2 in Wolfenbüttel gerne weiter. Das Erdgasbüro hat dienstags und mittwochs von 8 bis 16 Uhr geöffnet.